

Wir paddeln noch

3 ehemalige Wildwasser-Rennsportler treffen sich regelmäßig Donnerstag um 15 Uhr zum paddeln am Bootshaus.

Zuerst haben wir uns immer erst um 15 Uhr getroffen. Im Laufe der Zeit ist es immer etwas früher geworden. Wer nicht mindestens um 14:45 Uhr mit dem Boot auf dem Wasser wird verdächtigt, seine Mitfahrer vergessen zu haben.

Ich gehe davon aus, das alle die das jetzt lesen, wissen, wer sich da immer Donnerstags trifft. Fangen wir mit Herbert Ott an, der die meisten Jahre hinter sich gebracht hat. Als ehemaliger Wuppertaler hat er das paddeln auf dem See im Flachbahnboot gelernt.

Danach hat er in Düsseldorf den Wildwassersport kennen gelernt und nach einem Wohnortwechsel sich in Siegburg, bei uns wohl gefühlt.

Einige Jahre jünger bin ich, Erwin Johnen. Als Jugendlicher habe ich Schwimmwettkämpfe geliebt. Als mein Verein sein Bootshaus wieder übernehmen durfte war es klar, dass auch gepaddelt wurde. Ich habe einige Jahre Slalom gefahren. Nach dem Ausscheiden bei der Qualifikation zur Olympiade in München/Augsburg, habe ich den Schritt gewagt, Wildwasser -Rennsport als mein neues, sportliches Ziel zu sehen. Nach unserem Umzug nach Siegburg, sind wir in den Siegburger Turnverein eingetreten. Ich habe zuerst als Wettkämpfer, danach als Trainer und Betreuer die Kanu – Abteilung unterstützt.

Der Jüngste in unserem Opa Paddelteam, ist Thomas Froitzheim. Nach seinem Renteneintritt haben wir unser wöchentliches Treffen vom Vorabend auf den Nachmittag verlegt. Bis zum 28. Lebensjahr hat Thomas nur Fußball gespielt. Durch Bänderdehnung an beiden Fußgelenken hat er sich beim STV dem Wildwasser-Rennsport verschrieben und hat den Verein als Jugendwart einige Jahre unterstützt. Er ist unser Jüngster, schnellster Paddler und hat immer neue Ideen, wie man sein Boot oder sich selbst verbessert, um neue Höchstleistungen zu erreichen.

Er hat jetzt was ganz tolles gefunden. Eine Puls Uhr mit GPS. Da kann man nicht nur seine Pulswerte, sondern auch seine Geschwindigkeit während des Paddelns sehen. Sie speichert auch alle Daten wie Fahrgeschwindigkeit, genaue Ortsangabe, Puls, Fahrzeit. Das Tolle an allem ist, man kann später am PC sich alles genau ansehen. Das GPS System erlaubt den genauen Fahrverlauf mit allen Daten, an jedem Streckenpunkt zu dokumentieren.

Bei unserem letzten Paddeln haben Herbert und Thomas versucht, einen neuen Geschwindigkeitsrekord zu erreichen. Das geht nur an schnell fließenden Stellen auf der Sieg. Herbert schaffte 19,7 km/h, Thomas, klar mit neuem Rekord. **20 km/h.**

Nach dem Paddeln wird immer im Bootshaus über unser Training diskutiert. Dabei drehen sich die Vorschläge immer um das gleiche Thema. Wie optimieren wir uns. Oft hören wir immer den guten Rat, beim nächsten Mal alles etwas ruhiger zu machen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und einen Interessenten mit dem wir in unserer kleinen Gruppe paddeln und auf die sportlichen Belastungen die unseren Körper fit halten.

(Erwin Johnen)